|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| JGU Nummer7502Anwender Nr.: | **BETRIEBSANWEISUNG**gemäß GefStoffV und TRGS 555Arbeitsbereich: Tätigkeit: | Stand:06.08.2019\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Freigabe |
| **GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG** |
|

|  |
| --- |
| **Rubidium**CAS Nr. 7440-17-7 |

 |
| **GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT** |
| **Gefahr** | In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase, die sich spontan entzünden können. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Reagiert heftig mit Wasser.WGK 3: stark wassergefährdend.  |  |
| **SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN** |
|  | **Handhabung:** Nur geschlossene Apparaturen verwenden. Unter geeigneten Schutzmedien arbeiten. Gegen Feuchtigkeit schützen, Zutritt von Wasser unbedingt vermeiden. Beim Transport in zerbrechlichen Gefäßen geeignete Überbehälter benutzen.**Lagerung:** An einem kühlen Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Jeden Kontakt des Produktes mit Wasser während der Lagerung vermeiden. Unter Inertgas oder Mineralöl handhaben und aufbewahren.**Hygienemaßnahmen:** Berührung mit der Haut vermeiden. Nach Substanzkontakt ist Hautreinigung erforderlich. Vor Pausen und bei Arbeitsende Hautreinigung mit Wasser und Seife erforderlich.**Schutzhandschuhe: Atemschutz:** bei unbeabsichtigter Stofffreisetzung Partikelfilter P2, Kennfarbe weiß.**Augen/Gesichtsschutz**: Schutzbrille tragen. |  |
| **VERHALTEN IM GEFAHRFALL** |
| Hinweise für die Brandbekämpfung: Stoff ist brennbar. Staubfrei aufnehmen. Funkenfreie Werkzeuge verwenden.Geeignete Löschmittel (Brandklasse D): Löschpulver, Trockener Sand, Metallbrandlöscher. Maßnahmen bei **unbeabsichtigter Freisetzung**: Alle Zündquellen beseitigen. |
| **ERSTE HILFE** | **Notruf 0-112** |
|  | **Giftinformation 0-19240****Allgemein:** Werden beschrieben in Abschnitt 4 des SDBs und sind von dort zu übernehmen.**Nach Hautkontakt**: Beschmutzte Kleidungund Schuhe sofort ausziehen. Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Arzt konsultieren. **Nach Augenkontakt:** Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.**Nach Einatmen:** Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand, künstlich beatmen. Arzt konsultieren.**Nach Verschlucken:** KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Mund mit Wasser ausspülen. Arzt konsultieren.Ersthelfer/in: |
| **SACHGERECHTE ENTSORGUNG** |
| ENTS_001 | Reste in 30 l Fässer verpacken. EAK: 160507, UN 1423, 4.3/W2 ADR |
| **Weitere Informationen** |
| Sicherheitsdatenblatt der Fa. Sigma-Aldrich, [Artikelnr. 276332 vom 27.09.2017](https://www.chemdb.de/sdb/sigmaaldrich/de/ALDRICH/276332_de_DE.pdf), Version: 5.2. Lagerklasse 4.3: „Gefahrstoffe, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase bilden“. Besteht die Möglichkeit des Wasserkontaktes und der Freisetzung entzündbarer Gase in gefährlicher Menge, können ggf. Maßnahmen nach "Explosionsschutz-Richtlinie" erforderlich werden. |
|  |

**Aktualisierungen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Datum | Aktualisierung | durch |
| 01.08.2019 | Erstellt | Wagner/DABU |
| 05.08.2019 | Entsorgungsinformationen eingefügt.  | Wagner/DABU |
| 06.08.2019 | Link auf Sicherheitsdatenblatt ergänzt. | Wagner/DABU |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |